

Mit Kinderimpfungen Influenza bremsen?

Es gibt Hinweise darauf, daß hohe Impfraten bei Kindern die Inzidenz der Influenza in der Gesamtbevölkerung senken und Grippe-Wellen bremsen können.

MEDIZIN 12



Neue Wirkstoffe,
neue Galeniken

Therapievelfalt ist 2001 größer geworden

Auch in diesem Jahr hat es einige Fortschritte bei den neuen Arzneimitteln gegeben. Die wesentlichen praxisrelevanten Informationen haben wir für Sie zusammengestellt.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL

HINTERGRUND

Jetzt wird es ernst mit dem Euro
Von Montag an können die Bundesbürger zum ersten Mal Euro-Münzen in den Händen halten. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Rückzug ist kein Rückschritt



Dr. Wolfhart Priesack hat seine Arbeitszeit-Klage zurück genommen. Die Chancen für seine Kollegen sind aber nicht gesunken. **10**

MEDIZIN

Zuhören statt durchchecken

Professor Bernard Lown ist überzeugt: Die Ursache von Brustschmerz kann bei 90 Prozent im Gespräch geklärt werden. **15**

WIRTSCHAFT

Mehr Zwangsversteigerungen

Immer mehr Immobilien in Deutschland kommen unter den Hammer. In diesem Jahr waren es knapp 80 000. **21**

PANORAMA

Im Einsatz für den Turm von Pisa

Geotechniker der Universität Stuttgart untersuchen Verformungen des Bodens unter dem Schiefen Turm. **24**

*Ich lese die Ärzte Zeitung
täglich ...*



Dr. Birgit Mehlhorn

Allgemeinmedizinerin in Altenburg
und zweite Vorsitzende der KV Thüringen

”

... weil sie beruflich immer
aktuell ist. D... H... ht viel

Therapie bei Angststörung Variieren Sie die Arzneidos

Bei Patienten mit Angst empfiehlt es sich, mit der halben Dosis

NEU-ISENBURG (gwa). Patienten mit Panikattacken reagieren gut und schnell auf Medikamente. Bei generalisierten Angststörungen dauert das länger. Die Compliance leidet. Was tun?

„Das Wichtigste ist: Immer wieder an der Dosisschraube drehen“, so Professor Faust aus Ravensburg-Weissenau. „Ich fange bei selektiven Serotonin-Wiederaufnahmehemmern (SSRI) mit der halben Dosis an, also 10 mg Paroxetin (etwa Seroxat®) morgens. Die Patienten kläre ich genau darüber auf, daß sie mit einer Wirkung erst nach ein bis drei Wochen rechnen können“, sagte Faust bei der vom BDA und dem Unternehmen GlaxoSmithKline unterstützten Telefonaktion „Angst nach den Terrorakten“.

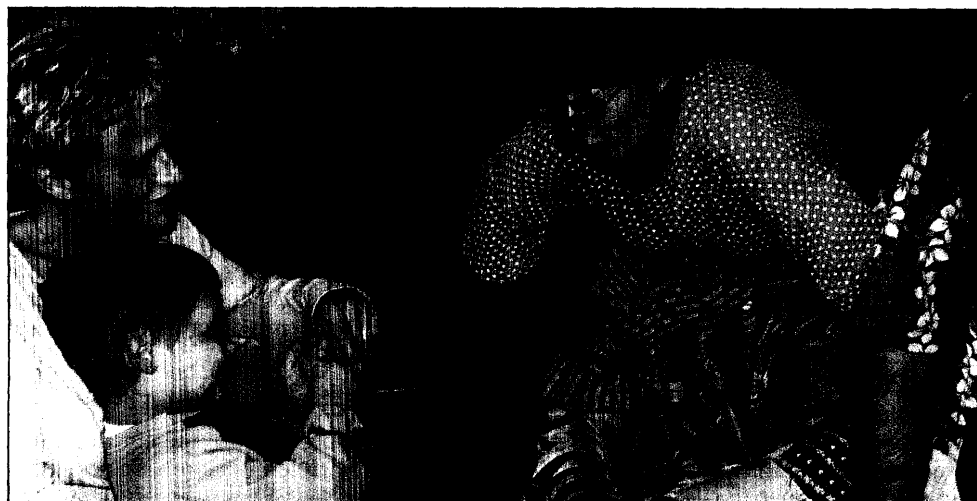


Professor Volker Faust: Es dauert, bis das Medikament im Gehirn ankommt.

Foto: mkr

Faust: „Ich sage den Patienten, daß es so lange braucht, bis das Medikament in den Gehirnstoffwechsel eingepaßt ist“. Damit ver-

meidet er vance-Probleme. Einstieg mi Faust: „Hall von eventu Effekten. A Patienten.“ Patienten da sich vorüber me wie Üb Schlafstörur nen. Dieser ten paradox, bereitet sein Wird das tragen, gibt morgens u abends. Ge besser, redu Hälfte. Bei Dosissteiger Paroxetin, m



Doktor-Clowns versüßen Florians Geburtstag in d

Der achtjährige Florian (hier mit seiner Mutter) wird bei seiner Geburtstagsfeier in der Kinderonkologie der Universitätsklinik Ulm von den Doktor-Clowns Professor Hieronimuss Pinkel (rechts) und seiner Assistentin Doktor

Frieda Fröschli (Mitte) besucht. S Clowns in mehreren Kinderk Kempten und Friedrichshafen U chertruppe zählt inzwischen 18 M

Klage über zu wenig junge